



Autor Bastian Sick beeindruckte Zuhörer im Nordhäuser Theater

24.11.2013 - 13:47 Uhr

Nordhausen. Die deutsche Sprache strapaziert Nerven und Lachmuskeln. Bastian Sick klärte am Samstagabend über Irrtümer unserer Muttersprache auf.



Bastian Sick stellte sich nach seinem Vortrag den Fragen seiner Fans und erfüllte auch die vielen Autogrammwünsche. Foto: Sarah Kraul

Der berühmte und landesweit bekannte Buchautor Bastian Sick wurde durch Bestseller wie „Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod“ einem breiten Publikum bekannt. Nun kam er ins Theater Nordhausen, um, wie er es nannte, eine „Werbe- und Verkaufsveranstaltung, jedoch ohne Rheumadecken“ abzuhalten. In witzigen und clever miteinander verbundenen Gags stellte er sowohl vergangene Werke als auch sein neues Buch „Wir braten Sie gern!“ vor.

Dabei ging es vor allem um die Irrtümer der deutschen Sprache, die von simplen und doch auch verheerenden Rechtschreibfehlern auf Werbetafeln bis zu ernsthaften grammatischen Fragen reichten.

Seinen witzigen Unterton verlor der Buchautor dabei jedoch nie. Dank der wachsamen Augen vieler seiner Leser konnte Bastian Sick den zahlreich erschienenen Nordhäusern lustige Straßenschilder, Verkaufsanzeigen und Zeitungsartikel vorführen, die gespickt waren mit logischen, grammatischen und orthografischen Fehlern, die jedem die Haare zu Berge stehen ließen und die Lachmuskeln immer wieder beanspruchten. Dafür erntete er zu Recht immer wieder lautes und anhaltendes Gelächter und viel Applaus.

Sick vermischte gekonnt Stand-up-Comedy, die Einbeziehung des Publikums mit der Vermittlung von Allgemeinwissen und Erklärungen zur Herkunft vieler unserer Wörter.

Ob es nun falsch geschriebene Blumennamen wie „Vergesmanich“ oder „Stiefmütterschen“ waren oder Eigenheiten unserer Sprache wie etwa sehr lange Wörter – Sick belächelte und prüfte nahezu alle Aspekte und bereitete damit den Zuschauern viel Vergnügen und einen unterhaltsamen Abend.

Sarah Kraul / 24.11.13 / TA